

wunderbarer Weise war nur Bischdorf der Neumark (dem Cottbuser Weichbilde) zugetheilt, während Groß-Lübbenau dagegen (nebst Borberg, Groß-Beucho u. A.) zur Kurmark (Kreis Beeskow = Storkow) gehörten. Worin diese höchst wunderbare Zerstückelung der Landeshoheiten ihren Grund hatte und seit wann — jedenfalls vor 1602 — dieselbe bestand, darüber habe ich vergeblich mich bemüht, Sicheres zu ermitteln.

Aus den Hussitenkriegen 1429.

Ueber die Schicksale unserer Stadt in den Hussitenkriegen sind die Nachrichten vielfach schwankend. Einen Beitrag zu der Geschichte jener Zeit vermeinte vielleicht der Roman von R. Fidus „Die Wandin“ zu liefern, welcher 1865 hier erschien, seitdem aber bereits völlig der nicht unverdienten Vergessenheit zum Opfer gefallen ist. Zuverlässigeres, wenn auch etwas wenig Thatsachen, bietet das neuerdings durch die Görlitzer Gesellschaft der Wissenschaften herausgegebene achte Buch der Gesamtgeschichte der beiden Lausitzen von Th. Schelk. Wir finden dort Seite 132 die Erzählung, daß die Hussiten im Hochsommer 1429 zwischen Meißen und Großenhain lagen, beide Städte — indeß vergeblich — bedrohten. Während von hier aus ein Theil des Heeres die Elbe abwärts bis gegen Magdeburg hinstreifte, wandte sich der andere Theil nach der Lausitz: „vnde quomen yn law-sitzer lant keigin Cotbus“ sagt der Chronist Martin von Bolkenhain.

Unsere oben erwähnte Gesamtgeschichte erzählt nun: „Als erster Ort den sie berührten wird Cottbus genannt. Es muß also hier ihr Zug über Hoyerswerda und Senftenberg gegangen sein und Ortrand, Ruhland, Finsterwalde sind wahrscheinlich auch nicht verschont worden, denn zur Vertheidigung waren sie zu schwach, Beute und Brandschatzung aber konnte man ihnen abnehmen. Nächst Cottbus versuchten sie sich an den Mauern der Stadt Luckau. Vor Cottbus aber lagen sie zwei Tage, indeß die schönen hohen und festen Mauern und Bastionen von Cottbus die wir noch jetzt theilweise sehen und die uns das Bild einer stattlichen Wehr darbieten — wie denn auch die in der trefflichen Bastei am Spremberger Thore eingemauerten Kugeln den Beweis liefern, daß Cottbus Belagerungen ausgehalten hat — sagten den Hussiten wohl, daß hier ein langer und kräftiger Widerstand